

Greifen, Basilisken, Meerjungfrauen, Tiere, anthropomorphe und geometrische Figuren: Das Leben im Mittelalter war reich an Symbolik. Schon immer hat der Mensch den Kosmos als göttliche Schöpfung betrachtet und versucht, seine Gesetze zu deuten. Im Jahr 360 v. Chr. entwickelte Plato die Idee einer Verbindung zwischen Schöpfung, heiliger Geometrie, Symbolik und Musik; um 1200 brachte Fibonacci das goldenes Rechteck mit der Bewegung in Verbindung. Im Verhältnis zum Christentum und dem Konzept der Pilgerfahrt - und in der Absicht, den Kosmos mit dem Streben nach vollkommener Harmonie zu prägen - passte der mittelalterliche Mensch sowohl die musikalischen Intervalle als auch den liturgischen Raum an dem Goldenen Schnitt an.

Das war bis zur Renaissance so, als die Idee der Musik umgeschrieben wurde. Nach einer ersten theoretischen Einführung wird der Besuch von einer neuen Klang- und Hörerfahrung begleitet: Das Vocalia-Quartett bewegt sich durch den Raum jeder Kirche und baut eine Klangwelt um die Zuhörer herum auf. Eine Reise durch die Geschichte der Musik, bei der - dank der romanischen Proportionen - die

Eloisa Vacchini ist Architektin. Ihre Leidenschaft für die romanische Architektur veranlasst sie dazu, ständig die Beziehung zwischen dem Goldenen Schnitt, dem Klang, der sakralen Symbolik, dem Territorium und der bildenden Kunst zu erforschen.

Vocalia ist ein professionelles Ensemble, das sich der kreativen Klangforschung widmet. Seine Mitglieder sind:

Oskar Boldre Musiker, Komponist, Chorleiter, Lehrer. Tenor und overtones Costanza Sansoni Baratella Musiktherapeutin, Lehrerin. Alto Clara Tadini Musikerin, Chorleiterin, Lehrerin. Sopran und overtones Davide Bianchi Musiker. Ausgedehnter Bariton

Harmonien in einer erhöhten Wahrnehmungsdimension erscheinen.

Kosten: 100 chf/p

Im Preis inbegriffen: Bustransfer, Theoriebesichtigung, 4 Konzerte, Mittagessen (Wasser und Kaffee inbegriffen; andere Getränke ausgeschlossen).

Buchungen und Informationen:

info@studiovacchini.ch



Foto auf der Vorderseite: Alberto Marchesi

